



INFOS 2009

Beurteilung des eingereichten Vortrags Nr. V-24

| | | | |
|---|---|--|--|
| Empfehlung: | <input type="checkbox"/> annehmen | <input type="checkbox"/> ablehnen | <input checked="" type="checkbox"/> unter Auflagen annehmen (siehe unten) |
| Einordnung: | <input type="checkbox"/> praxisorientiert | <input checked="" type="checkbox"/> geringe Praxisrelevanz | <input type="checkbox"/> ausschließlich theoretisch |
| Neue wissenschaftliche Erkenntnisse: | <input type="checkbox"/> bedeutend | <input type="checkbox"/> neue Aspekte | <input checked="" type="checkbox"/> wenig |
| Originalität: | <input type="checkbox"/> hoch | <input type="checkbox"/> tagungsrelevant | <input checked="" type="checkbox"/> gering |
| Umfang/Format gemäß Richtlinien: | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> Auflagen (siehe unten) |
| Vertrautheit des Gutachters mit dem Thema: | <input checked="" type="checkbox"/> sehr vertraut | <input type="checkbox"/> vertraut | <input type="checkbox"/> wenig vertraut |

Hinweise für den Autor (z. B. Auflagen):

Der Beitrag versucht Informatikbildung (nur Programmierung?) an einer neuen Geräteklasse umzusetzen. Dabei wird in der Begründung auf Aspekte abgestellt, die sich als Notbehelf und nicht als Innovation erweisen. Die vorgenommene Einordnung des Ansatzes erscheint deshalb in der Breite, obwohl es eine Gruppe von SchülerInnen gibt, die bereits so gearbeitet haben.

Neben der Prüfung dieser Begründung erscheint es wichtig, deutlich herauszuarbeiten, welche Kompetenzen zur Informatikbildung wirklich beitragen. Die Vorschläge (z.B. zum Algorithmusbegriff) entsprechen dem kaum. Auf die Unterstellung im letzten Satz sollte der Autor (?) verzichten. Offen bleibt die Frage, warum nicht programmierbare Taschenrechner verwendet werden.

Bemerkungen fürs Programmkomitee:

Die Begründung für die Nutzung der Geräte ist nicht überzeugend. Ebenso ist eine Plattformunabhängigkeit mit einem Werkzeug erkauf, dass Einblicke in die Wirkung mit weiteren Schwierigkeiten erkauf. Das sollte im Sinne eines fachlich vernünftigen Bildes vom Lehrern von Informatik abgemildert werden und ist so für das Bild der Informatik eher schädlich